

Editorial

Wir begegnen Bildern und vor allem Fotografien permanent. Die Produktion und die Verteilung von Bildern haben sich im Kontext zunehmender Digitalisierung und der Verbreitung sozialer Medien beschleunigt. So werden in den sozialen Medien geschätzt täglich mehr als eine Milliarden Fotos hochgeladen und geteilt.

Ausgehend von der Annahme, dass Bilder nicht selbsterklärend sind, entwickeln die Autor*innen zum THEMA und zur WERKSTATT didaktisch-methodische Konzepte für die schulische und außerschulische politische Bildung zur Förderung der visuellen Kompetenz bei Lehrenden und Lernenden. Grundsätzliche Orientierung bietet eine Typisierung von Bildern nach sieben Funktionen (Benjamin Inal). Weitere Beiträge haben im Kontext eines reflexiv-kritischen Bildverstehens unterschiedliche Schwerpunkte. Untersucht werden der Stellenwert von Bildern im Kontext rassistischer Diskurse (Anton Meier), die Praktiken jugendlicher TikTok-User*innen in der Auseinandersetzung mit politischen Themen (Matthias Franke), eine Comicsammlung unter der Perspektive historisch-politischer Urteilsbildung (Marcus Schotte, Manja Vorbeck-Heyn) und Graphic Novels im Hinblick auf ihre Eignung für die Thematisierung des Nahostkonfliktes und von Antisemitismus (Max Munz). In weiteren Beiträgen werden didaktisch-methodische Vorschläge zum Einsatz von Bildern, insbesondere Fotografien im Unterricht vorgestellt (Andreas Schoppe), die handlungsorientierte Entwicklung eigener digitaler Kommunikationsformen am Beispiel des Tools zeeob.com erläutert (Franziska Wittau) und Instagram-Posts zu den Klimaprotesten der „Letzten Generation“ in den Blick genommen (Robert Hummer).

Beiträge zur DISKUSSION, zu DVPB NW aktuell und REZENSIONEN ergänzen die Artikel zum Schwerpunkt des Heftes.

Allen Autorinnen und Autoren sei für ihre Mitarbeit herzlich gedankt. Ein besonderer Dank geht an Franziska Wittau und Antje Menn für ihre Mitarbeit am thematischen Teil des Heftes.

Kuno Rinke

Inhalt

THEMA	2
<hr/>	
Reflexiv-kritisches Bildverstehen als fachübergreifendes Bildungsziel. Didaktische Zugänge am Beispiel von Bildern mit karikaturistischer Bildfunktion <i>Benjamin Inal</i>	2
Stereotype oder die Bilder in meinem Kopf. Ein diskursanalytischer Ansatz der Rassismuskritik <i>Anton Meier</i>	7
TikTok als Ort der kreativen Aushandlung politischer Realität? Politikdidaktische Potentiale einer vermeintlichen „Tanz-App“ <i>Matthias Franke</i>	12
Gelebte Geschichte(n) erzählen mit dem Comicband <i>Deutschland. Ein Bilderbuch</i> von Isabel Kreitz <i>Marcus Schotte und Manja Vorbeck-Heyn</i>	16
DISKUSSION	22
<hr/>	
Zum Tod von Frank Benseler – eine Erinnerung <i>John Matina</i>	22
Koloniale Geschichte – kein Platz in der deutschen Erinnerung? <i>Annegret Ehmann</i>	28
Die europäische Zeitenwende im Energiesektor: Politikwissenschaftliche Konzepte zur „Übersetzung von Komplexität“ <i>Martin Große Hüttmann und Georg Weinmann</i>	30
WERKSTATT	36
<hr/>	
Bilder für den Politikunterricht zugänglich machen <i>Andreas Schoppe</i>	36
Israel und der Nahostkonflikt. Eignen sich Graphic Novels für den Unterricht? <i>Max Munz</i>	40
Zeeob.com: Ein Social Media-Generator <i>Franziska Wittau</i>	46
Rebels without a cause? Die Darstellung und Deutung der Klimaproteste der „Letzten Generation“ auf Instagram <i>Robert Hummer</i>	52
DVPB NW aktuell	57
<hr/>	
REZENSIONEN	60
<hr/>	